



Landesamt für Statistik  
Niedersachsen



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Leer (Ostfriesland), Stadt  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	34 017	100,0	16 761	17 257
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	1 298	3,8	658	640
5 - 9	1 445	4,2	746	699
10 - 14	1 778	5,2	905	873
15 - 19	1 971	5,8	1 046	925
20 - 24	2 182	6,4	1 195	987
25 - 29	2 091	6,1	1 044	1 047
30 - 34	2 023	5,9	1 133	890
35 - 39	1 957	5,8	1 013	944
40 - 44	2 698	7,9	1 422	1 276
45 - 49	2 863	8,4	1 507	1 356
50 - 54	2 452	7,2	1 167	1 285
55 - 59	2 221	6,5	1 028	1 193
60 - 64	1 913	5,6	1 018	895
65 - 69	1 750	5,1	788	962
70 - 74	2 077	6,1	935	1 142
75 - 79	1 382	4,1	587	795
80 - 84	1 034	3,0	367	667
85 - 89	624	1,8	158	466
90 und älter	259	0,8	(44)	215
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	795	2,3	393	402
3 - 5	773	2,3	402	371
6 - 9	1 175	3,5	609	566
10 - 15	2 158	6,3	1 111	1 047
16 - 18	1 184	3,5	632	552
19 - 24	2 589	7,6	1 403	1 186
25 - 39	6 071	17,8	3 190	2 881
40 - 59	10 234	30,1	5 124	5 110
60 - 66	2 525	7,4	1 266	1 259
67 - 74	3 215	9,5	1 475	1 740
75 und älter	3 299	9,7	1 156	2 143
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	14 539	42,7	8 134	6 405
Verheiratet	14 445	42,5	7 186	7 259
Verwitwet	2 560	7,5	416	2 144
Geschieden	2 440	7,2	1 013	1 427
Eingetr. Lebenspartnerschaft	25	0,1	6	(19)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	6	3

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	31 569	92,8	15 009	16 560
Bosnien und Herzegowina	55	0,2	37	18
Griechenland	34	0,1	(25)	9
Italien	45	0,1	36	9
Kasachstan	12	0,0	6	6
Kroatien	18	0,1	6	12
Niederlande	188	0,6	118	70
Österreich	24	0,1	15	9
Polen	145	0,4	(104)	41
Rumänien	(34)	(0,1)	25	9
Russische Föderation	(122)	(0,4)	69	53
Türkei	243	0,7	127	116
Ukraine	191	0,6	173	18
Sonstige	1 338	3,9	1 011	327
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	3 660	10,8	1 690	1 960
Evangelische Kirche	22 290	65,9	10 310	11 980
Evangelische Freikirchen	430	1,3	/	/
Orthodoxe Kirchen	330	1,0	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	720	2,1	320	390
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 380	18,9	3 940	2 440

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	17 250	51,0	9 200	8 040
Erwerbstätige	16 270	48,1	8 640	7 630
Erwerbslose	980	2,9	560	420
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	730	2,2	410	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 540	49,0	7 450	9 090
Personen unterhalb des Mindestalters	4 320	12,8	2 360	1 960
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 790	23,1	3 280	4 510
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 870	5,5	1 070	790
Hausfrauen und Hausmänner	1 300	3,9	/	1 300
Sonstige	1 260	3,7	740	520
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 910	79,4	6 590	6 320
Beamte/-innen	1 180	7,3	690	490
Selbstständige mit Beschäftigten	960	5,9	720	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	950	5,8	570	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	600	3,8	/	/
Akademische Berufe	2 380	14,9	1 180	1 200
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 060	19,1	1 620	1 440
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 240	14,0	810	1 430
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 780	17,4	900	1 880
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 780	11,1	1 610	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	770	4,8	680	/
Hilfsarbeitskräfte	1 870	11,7	650	1 220
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 390	20,8	2 680	710
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 260	13,9	1 690	570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	300	1,8	230	/
Baugewerbe	830	5,1	760	70
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 700	28,9	2 530	2 160
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 120	19,2	1 440	1 680
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 580	9,7	1 090	480
Sonstige Dienstleistungen	7 860	48,3	3 210	4 650
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	490	3,0	/	(210)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 880	11,5	980	890
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 230	7,6	710	520
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 250	26,1	1 220	3 030
Unbekannt	-	-	-	-



# Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	1 290	29,1	770	520
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 200	49,6	1 270	940
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	950	21,3	/	540
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 570	8,7	1 420	1 150
Ohne Schulabschluss	1 630	5,5	860	770
Noch in schulischer Ausbildung	940	3,2	560	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 630	36,0	5 060	5 570
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 440	28,6	3 430	5 010
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 490	25,4	3 030	4 470
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	950	3,2	/	540
Fachhochschulreife	2 450	8,3	1 510	940
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 400	18,3	2 830	2 570
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	8 040	27,3	3 450	4 580
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 100	47,8	6 860	7 230
Fachschulabschluss	2 810	9,5	1 380	1 420
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 520	5,1	1 020	490
Hochschulabschluss	2 240	7,6	1 040	1 200
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	28 640	84,7	13 850	14 800
Personen mit Migrationshintergrund	5 180	15,3	2 780	2 410
Ausländer/-innen	2 380	7,0	1 350	1 030
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 020	6,0	1 170	850
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 800	8,3	1 420	1 380
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 720	5,1	900	820
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 080	3,2	520	560
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	520	1,5	320	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	550	1,6	/	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	590	11,4	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	410	7,8	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	410	7,9	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 070	20,6	550	520
Türkei	310	6,0	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 780	34,3	920	850
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	1 560	41,8	790	780
2000 - 2011	1 340	35,8	750	590
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	1 110	21,5	630	480
5 - 9 Jahre	580	11,1	390	190
10 - 14 Jahre	880	16,9	490	380
15 - 19 Jahre	1 170	22,6	530	650
20 und mehr Jahre	1 310	25,2	650	650
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	34 017	100,0	31 569	2 449	653	745	1 011	40
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	16 761	49,3	15 009	1 752	449	465	810	28
Weiblich	17 257	50,7	16 560	697	204	280	201	12
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 298	3,8	1 255	43	16	10	17	-
5 - 9	1 445	4,2	1 405	40	7	15	18	-
10 - 14	1 778	5,2	1 681	(97)	9	43	(42)	3
15 - 19	1 971	5,8	1 884	87	15	42	23	7
20 - 24	2 182	6,4	2 018	164	27	(69)	65	3
25 - 29	2 091	6,1	1 785	306	51	(89)	160	6
30 - 34	2 023	5,9	1 668	355	(84)	94	174	3
35 - 39	1 957	5,8	1 642	315	78	76	152	9
40 - 44	2 698	7,9	2 441	257	55	74	(128)	-
45 - 49	2 863	8,4	2 615	248	87	62	96	3
50 - 54	2 452	7,2	2 240	212	68	58	80	6
55 - 59	2 221	6,5	2 109	(112)	57	29	26	-
60 - 64	1 913	5,6	1 830	83	51	23	9	-
65 - 69	1 750	5,1	1 699	(51)	18	27	6	-
70 - 74	2 077	6,1	2 034	43	(12)	19	12	-
75 - 79	1 382	4,1	1 355	27	12	15	-	-
80 - 84	1 034	3,0	1 034	-	-	-	-	-
85 - 89	624	1,8	615	9	6	-	3	-
90 und älter	259	0,8	259	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	795	2,3	775	20	6	3	11	-
3 - 5	773	2,3	747	26	10	7	9	-
6 - 9	1 175	3,5	1 138	37	7	15	15	-
10 - 15	2 158	6,3	2 052	106	9	52	42	3
16 - 18	1 184	3,5	1 121	63	9	27	20	7
19 - 24	2 589	7,6	2 410	179	33	(75)	68	3
25 - 39	6 071	17,8	5 095	976	213	259	486	18
40 - 59	10 234	30,1	9 405	829	267	223	330	9
60 - 66	2 525	7,4	2 418	107	60	38	9	-
67 - 74	3 215	9,5	3 145	(70)	(21)	31	18	-
75 und älter	3 299	9,7	3 263	36	18	15	3	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	14 539	42,7	12 977	1 562	326	421	793	22
Verheiratet	14 445	42,5	13 721	724	254	282	179	9
Verwitwet	2 560	7,5	2 508	52	19	18	12	3
Geschieden	2 440	7,2	2 338	102	54	24	24	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	25	0,1	25	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	-	9	-	-	3	6
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	3 660	10,8	3 090	570	/	/	/	/
Evangelische Kirche	22 290	65,9	22 100	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	430	1,3	430	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	330	1,0	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	720	2,1	480	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 380	18,9	5 270	1 110	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	17 250	51,0	16 070	1 180	(670)	240	260	/
Erwerbstätige	16 270	48,1	15 180	1 080	(610)	/	250	/
Erwerbslose	980	2,9	880	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	730	2,2	660	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 540	49,0	15 410	1 130	/	/	500	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 320	12,8	3 850	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 790	23,1	7 600	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 870	5,5	1 770	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 300	3,9	1 140	/	/	/	/	/
Sonstige	1 260	3,7	1 060	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 910	79,4	12 120	790	430	120	220	/
Beamte/-innen	1 180	7,3	1 180	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	960	5,9	780	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	950	5,8	840	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	600	3,8	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 380	14,9	2 280	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 060	19,1	2 970	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 240	14,0	2 130	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 780	17,4	2 630	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 780	11,1	1 570	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	770	4,8	690	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 870	11,7	1 680	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 390	20,8	3 190	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 260	13,9	2 160	/	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	300	1,8	300	/	/	/	/	/
Baugewerbe	830	5,1	730	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 700	28,9	4 060	640	/	/	200	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 120	19,2	2 800	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 580	9,7	1 260	320	/	/	150	/
Sonstige Dienstleistungen	7 860	48,3	7 620	(240)	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	490	3,0	490	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 880	11,5	1 800	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 230	7,6	1 230	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 250	26,1	4 090	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	1 290	29,1	1 110	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 200	49,6	2 070	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	950	21,3	940	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 570	8,7	1 980	590	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 630	5,5	1 080	550	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	940	3,2	900	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 630	36,0	10 290	340	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 440	28,6	7 970	470	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 490	25,4	7 030	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	950	3,2	940	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 450	8,3	2 420	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 400	18,3	4 900	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	8 040	27,3	7 140	900	380	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 100	47,8	13 390	710	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 810	9,5	2 710	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 520	5,1	1 510	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 240	7,6	2 090	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	28 640	84,7	28 640	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 180	15,3	2 800	2 380	1 050	530	750	/
Ausländer/-innen	2 380	7,0	/	2 380	1 050	530	750	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 020	6,0	/	2 020	820	520	670	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 800	8,3	2 800	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 720	5,1	1 720	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 080	3,2	1 080	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	520	1,5	520	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	550	1,6	550	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	590	11,4	570	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	410	7,8	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	410	7,9	290	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 070	20,6	810	/	/	/	/	/
Türkei	310	6,0	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 780	34,3	710	1 070	/	/	730	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 560	41,8	1 190	/	/	/	/	/
2000 - 2011	1 340	35,8	230	1 110	/	/	490	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	1 110	21,5	400	710	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	580	11,1	290	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	880	16,9	380	490	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 170	22,6	1 060	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 310	25,2	670	640	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	34 017	100,0	5 674	5 091	9 541	6 586	7 126
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	16 761	49,3	2 932	2 662	5 075	3 213	2 879
Weiblich	17 257	50,7	2 742	2 429	4 466	3 373	4 247
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	14 539	42,7	5 671	4 475	3 192	797	404
Verheiratet	14 445	42,5	3	568	5 239	4 517	4 118
Verwitwet	2 560	7,5	-	-	69	349	2 142
Geschieden	2 440	7,2	-	(42)	1 019	917	462
Eingetr. Lebenspartnerschaft	25	0,1	-	-	19	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	-	6	3	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	31 569	92,8	5 440	4 588	8 366	6 179	6 996
Bosnien und Herzegowina	55	0,2	9	15	15	13	3
Griechenland	34	0,1	3	6	18	7	-
Italien	45	0,1	7	-	19	13	6
Kasachstan	12	0,0	-	6	6	-	-
Kroatien	18	0,1	3	6	6	3	-
Niederlande	188	0,6	13	15	76	60	24
Österreich	24	0,1	-	3	12	6	3
Polen	145	0,4	-	27	70	(48)	-
Rumänien	(34)	(0,1)	9	9	13	3	-
Russische Föderation	(122)	(0,4)	3	12	76	28	3
Türkei	243	0,7	43	39	77	38	46
Ukraine	191	0,6	3	83	90	12	3
Sonstige	1 338	3,9	141	282	697	176	42
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	3 660	10,8	550	610	1 200	690	600
Evangelische Kirche	22 290	65,9	3 450	3 270	5 780	4 080	5 720
Evangelische Freikirchen	430	1,3	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	330	1,0	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	720	2,1	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 380	18,9	1 420	920	1 970	1 320	750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	17 250	51,0	/	3 640	8 120	4 580	610
Erwerbstätige	16 270	48,1	/	3 340	7 730	4 310	610
Erwerbslose	980	2,9	/	300	400	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	730	2,2	/	/	340	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 540	49,0	5 320	1 430	1 340	1 810	6 640
Personen unterhalb des Mindestalters	4 320	12,8	4 320	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 790	23,1	/	/	/	1 080	6 490
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 870	5,5	970	820	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 300	3,9	/	/	490	460	/
Sonstige	1 260	3,7	/	330	550	270	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 910	79,4	/	3 050	6 190	3 070	360
Beamte/-innen	1 180	7,3	/	130	590	470	/
Selbstständige mit Beschäftigten	960	5,9	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	950	5,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	600	3,8	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 380	14,9	/	410	1 090	820	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 060	19,1	/	580	1 660	680	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 240	14,0	/	620	1 050	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 780	17,4	/	620	1 230	750	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 780	11,1	/	580	930	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	770	4,8	/	/	410	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 870	11,7	/	/	710	620	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 390	20,8	/	670	1 790	750	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 260	13,9	/	430	1 180	520	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	300	1,8	/	/	/	(80)	/
Baugewerbe	830	5,1	/	210	430	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 700	28,9	/	1 070	2 220	1 060	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 120	19,2	/	710	1 480	760	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 580	9,7	/	360	750	290	/
Sonstige Dienstleistungen	7 860	48,3	/	1 590	3 570	2 350	/
Finanz- und Versicherungsdienstleis- tungen	490	3,0	/	/	220	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 880	11,5	/	450	970	410	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 230	7,6	/	210	(580)	(410)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 250	26,1	/	800	1 810	1 410	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 290	29,1	1 290	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 200	49,6	2 090	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	950	21,3	/	530	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 570	8,7	850	420	720	270	320
Ohne Schulabschluss	1 630	5,5	/	310	720	270	320
Noch in schulischer Ausbildung	940	3,2	830	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 630	36,0	/	870	2 440	2 710	4 590
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 440	28,6	/	2 110	3 120	1 650	1 130
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 490	25,4	/	1 580	3 120	1 650	1 130
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	950	3,2	/	530	/	/	/
Fachhochschulreife	2 450	8,3	/	430	1 120	490	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 400	18,3	/	1 230	2 080	1 260	830

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	8 040	27,3	1 290	2 370	1 570	910	1 920
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 100	47,8	/	1 900	4 950	3 440	3 800
Fachschulabschluss	2 810	9,5	/	/	1 130	820	630
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 520	5,1	/	/	670	/	/
Hochschulabschluss	2 240	7,6	/	/	900	/	520
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	28 640	84,7	4 260	4 040	7 780	5 650	6 910
Personen mit Migrationshintergrund	5 180	15,3	1 370	1 030	1 700	730	360
Ausländer/-innen	2 380	7,0	490	420	940	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 020	6,0	/	370	860	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 800	8,3	880	600	760	370	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 720	5,1	/	460	630	350	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 080	3,2	780	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	520	1,5	450	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	550	1,6	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	590	11,4	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	410	7,8	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	410	7,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 070	20,6	/	240	/	/	/
Türkei	310	6,0	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 780	34,3	680	350	510	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 560	41,8	/	370	780	280	/
2000 - 2011	1 340	35,8	/	400	460	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 110	21,5	710	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	580	11,1	300	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	880	16,9	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 170	22,6	/	340	470	/	/
20 und mehr Jahre	1 310	25,2	/	/	470	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	34 017	100,0	14 539	14 470	2 560	2 440	9
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	16 761	49,3	8 134	7 192	416	1 013	6
Weiblich	17 257	50,7	6 405	7 278	2 144	1 427	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	1 298	3,8	1 298	-	-	-	-
5 - 9	1 445	4,2	1 445	-	-	-	-
10 - 14	1 778	5,2	1 778	-	-	-	-
15 - 19	1 971	5,8	1 965	6	-	-	-
20 - 24	2 182	6,4	2 087	(92)	-	-	3
25 - 29	2 091	6,1	1 573	473	-	42	3
30 - 34	2 023	5,9	1 148	764	6	102	3
35 - 39	1 957	5,8	740	1 079	3	135	-
40 - 44	2 698	7,9	762	1 618	(6)	312	-
45 - 49	2 863	8,4	542	1 797	(54)	470	-
50 - 54	2 452	7,2	398	1 595	89	370	-
55 - 59	2 221	6,5	258	1 542	97	324	-
60 - 64	1 913	5,6	141	1 386	163	223	-
65 - 69	1 750	5,1	94	1 297	(193)	166	-
70 - 74	2 077	6,1	120	1 399	399	159	-
75 - 79	1 382	4,1	78	795	439	70	-
80 - 84	1 034	3,0	47	446	501	40	-
85 - 89	624	1,8	44	154	408	18	-
90 und älter	259	0,8	21	27	202	9	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	795	2,3	795	-	-	-	-
3 - 5	773	2,3	773	-	-	-	-
6 - 9	1 175	3,5	1 175	-	-	-	-
10 - 15	2 158	6,3	2 158	-	-	-	-
16 - 18	1 184	3,5	1 181	3	-	-	-
19 - 24	2 589	7,6	2 491	(95)	-	-	3
25 - 39	6 071	17,8	3 461	2 316	(9)	279	6
40 - 59	10 234	30,1	1 960	6 552	246	1 476	-
60 - 66	2 525	7,4	177	1 833	221	294	-
67 - 74	3 215	9,5	178	2 249	534	254	-
75 und älter	3 299	9,7	190	1 422	1 550	137	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	31 569	92,8	12 977	13 746	2 508	2 338	-
Bosnien und Herzegowina	55	0,2	30	22	3	-	-
Griechenland	34	0,1	12	22	-	-	-
Italien	45	0,1	16	16	4	9	-
Kasachstan	12	0,0	3	9	-	-	-
Kroatien	18	0,1	12	6	-	-	-
Niederlande	188	0,6	61	(101)	9	17	-
Österreich	24	0,1	12	9	-	3	-
Polen	145	0,4	83	52	-	10	-
Rumänien	(34)	(0,1)	(31)	3	-	-	-
Russische Föderation	(122)	(0,4)	55	58	-	9	-
Türkei	243	0,7	83	136	15	9	-
Ukraine	191	0,6	179	12	-	-	-
Sonstige	1 338	3,9	985	278	21	45	9
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	3 660	10,8	1 630	1 560	/	/	/
Evangelische Kirche	22 290	65,9	9 090	9 710	2 060	1 430	/
Evangelische Freikirchen	430	1,3	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	330	1,0	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	720	2,1	270	360	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 380	18,9	3 080	2 340	/	740	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	17 250	51,0	6 570	8 520	360	1 810	/
Erwerbstätige	16 270	48,1	5 980	8 280	360	1 650	/
Erwerbslose	980	2,9	590	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	730	2,2	420	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 540	49,0	7 820	5 870	2 230	620	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 320	12,8	4 320	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 790	23,1	680	4 450	2 180	480	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 870	5,5	1 840	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 300	3,9	/	1 000	/	/	/
Sonstige	1 260	3,7	740	390	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 910	79,4	5 160	6 190	230	1 320	/
Beamte/-innen	1 180	7,3	300	780	/	100	/
Selbstständige mit Beschäftigten	960	5,9	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	950	5,8	/	620	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	600	3,8	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 380	14,9	860	1 320	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 060	19,1	1 280	1 240	/	440	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 240	14,0	1 070	910	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 780	17,4	990	1 380	/	340	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 780	11,1	900	760	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	770	4,8	/	540	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 870	11,7	520	1 090	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 390	20,8	1 350	1 730	/	230	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 260	13,9	900	1 130	/	160	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	300	1,8	/	160	/	/	/
Baugewerbe	830	5,1	(330)	440	/	(60)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 700	28,9	2 010	2 180	/	(450)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 120	19,2	1 190	1 500	/	380	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 580	9,7	820	670	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	7 860	48,3	2 530	4 170	190	960	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	490	3,0	/	270	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 880	11,5	(660)	930	/	220	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 230	7,6	400	670	/	(130)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 250	26,1	1 300	2 310	/	560	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 290	29,1	1 290	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 200	49,6	2 200	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	950	21,3	940	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 570	8,7	1 580	700	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 630	5,5	630	700	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	940	3,2	940	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 630	36,0	1 840	6 440	1 560	790	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 440	28,6	3 360	3 460	530	1 080	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 490	25,4	2 420	3 460	530	1 080	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	950	3,2	940	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 450	8,3	950	1 250	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 400	18,3	2 250	2 540	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	8 040	27,3	4 190	2 430	960	470	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 100	47,8	3 480	7 980	1 250	1 380	/
Fachschulabschluss	2 810	9,5	700	1 580	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 520	5,1	510	860	/	/	/
Hochschulabschluss	2 240	7,6	900	1 100	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	28 640	84,7	11 800	12 290	2 410	2 140	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 180	15,3	2 520	2 100	/	390	/
Ausländer/-innen	2 380	7,0	990	1 090	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 020	6,0	730	1 050	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 800	8,3	1 530	1 010	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 720	5,1	550	940	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 080	3,2	980	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	520	1,5	520	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	550	1,6	460	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	590	11,4	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	410	7,8	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	410	7,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 070	20,6	530	420	/	/	/
Türkei	310	6,0	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 780	34,3	1 040	630	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 560	41,8	430	910	/	/	/
2000 - 2011	1 340	35,8	710	540	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 110	21,5	900	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	580	11,1	360	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	880	16,9	410	330	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 170	22,6	480	560	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 310	25,2	330	700	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	15 661	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 113	39,0
Paare ohne Kind(er)	4 260	27,2
Paare mit Kind(ern)	3 502	22,4
Alleinerziehende Elternteile	1 394	8,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	392	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 113	39,0
Ehepaare	6 653	42,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 100	7,0
Alleinerziehende Mütter	1 188	7,6
Alleinerziehende Väter	206	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	392	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	6 113	39,0
2 Personen	5 167	33,0
3 Personen	2 141	13,7
4 Personen	1 534	9,8
5 Personen	475	3,0
6 und mehr Personen	231	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 703	23,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 249	8,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	10 709	68,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	9 156	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	4 260	46,5
Paare mit Kind(ern)	3 502	38,2
Alleinerziehende Elternteile	1 394	15,2
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	6 653	72,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 100	12,0
Alleinerziehende Väter	206	2,2
Alleinerziehende Mütter	1 188	13,0
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	5 214	56,9
3 Personen	1 985	21,7
4 Personen	1 426	15,6
5 Personen	380	4,2
6 und mehr Personen	151	1,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Leer (Ostfriesland), Stadt	Landkreis Leer	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	34 017	163 832	2 436 783	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	16 761	80 830	1 199 026	3 803 776	39 145 941
Weiblich	17 257	83 002	1 237 758	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	1 298	6 882	103 605	316 393	3 338 895
5 - 9	1 445	8 295	120 276	358 627	3 525 830
10 - 14	1 778	9 937	143 440	424 093	3 940 566
15 - 19	1 971	10 116	146 940	436 388	4 013 880
20 - 24	2 182	9 271	149 078	446 460	4 835 639
25 - 29	2 091	8 439	135 763	422 659	4 872 533
30 - 34	2 023	8 629	132 875	422 530	4 751 911
35 - 39	1 957	9 726	145 020	452 754	4 742 893
40 - 44	2 698	13 654	199 048	632 918	6 351 189
45 - 49	2 863	14 134	211 752	680 386	6 999 679
50 - 54	2 452	12 077	183 294	593 993	6 206 294
55 - 59	2 221	10 479	156 349	510 476	5 419 450
60 - 64	1 913	10 059	141 097	464 803	4 702 815
65 - 69	1 750	8 277	116 919	404 087	4 173 351
70 - 74	2 077	9 712	139 903	477 987	4 861 239
75 - 79	1 382	6 446	92 588	315 476	3 270 283
80 - 84	1 034	4 424	66 576	227 390	2 328 083
85 - 89	624	2 388	37 464	134 745	1 335 076
90 und älter	259	887	14 797	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	795	4 033	60 933	185 735	1 984 523
3 - 5	773	4 373	64 577	196 711	2 025 183
6 - 9	1 175	6 771	98 371	292 574	2 855 019
10 - 15	2 158	11 904	171 981	509 356	4 719 579
16 - 18	1 184	6 138	87 701	260 373	2 377 761
19 - 24	2 589	11 282	179 776	537 212	5 692 745
25 - 39	6 071	26 794	413 658	1 297 943	14 367 337
40 - 59	10 234	50 344	750 443	2 417 773	24 976 612
60 - 66	2 525	12 878	180 669	599 595	6 108 258
67 - 74	3 215	15 170	217 250	747 282	7 629 147
75 und älter	3 299	14 145	211 425	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	14 539	64 173	976 912	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	14 445	78 312	1 144 297	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	2 560	11 788	167 615	570 598	5 733 361
Geschieden	2 440	9 323	144 333	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	25	(116)	1 499	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	37	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	166	494	5 531
Ohne Angabe	9	105	1 925	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Leer (Ostfriesland), Stadt	Landkreis Leer	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	31 569	156 132	2 311 874	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	55	65	1 361	5 079	140 103
Griechenland	34	76	2 667	12 841	254 282
Italien	45	153	3 135	21 150	488 390
Kasachstan	12	37	1 679	4 784	46 740
Kroatien	18	(46)	972	5 588	209 840
Niederlande	188	3 045	22 379	27 998	128 862
Österreich	24	90	1 170	5 837	164 246
Polen	145	467	13 479	41 770	382 391
Rumänien	(34)	144	3 811	7 623	126 169
Russische Föderation	(122)	285	5 217	16 080	174 023
Türkei	243	391	19 512	91 174	1 505 305
Ukraine	191	225	2 143	9 579	112 983
Sonstige	1 338	2 676	47 385	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	3 660	18 230	769 420	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	22 290	116 430	1 105 720	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	430	2 950	37 500	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	330	620	19 310	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 240	5 250	83 430
Sonstige	720	2 230	47 330	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 380	22 990	441 910	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leer (Ostfriesland), Stadt	Landkreis Leer	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,3	49,3	49,2	48,9	48,8
Weiblich	50,7	50,7	50,8	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,8	4,2	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,2	5,1	4,9	4,6	4,4
10 - 14	5,2	6,1	5,9	5,5	4,9
15 - 19	5,8	6,2	6,0	5,6	5,0
20 - 24	6,4	5,7	6,1	5,7	6,0
25 - 29	6,1	5,2	5,6	5,4	6,1
30 - 34	5,9	5,3	5,5	5,4	5,9
35 - 39	5,8	5,9	6,0	5,8	5,9
40 - 44	7,9	8,3	8,2	8,1	7,9
45 - 49	8,4	8,6	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,2	7,4	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,5	6,4	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,6	6,1	5,8	6,0	5,9
65 - 69	5,1	5,1	4,8	5,2	5,2
70 - 74	6,1	5,9	5,7	6,1	6,1
75 - 79	4,1	3,9	3,8	4,1	4,1
80 - 84	3,0	2,7	2,7	2,9	2,9
85 - 89	1,8	1,5	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,5	0,6	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,3	2,5	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,7	2,7	2,5	2,5
6 - 9	3,5	4,1	4,0	3,8	3,6
10 - 15	6,3	7,3	7,1	6,5	5,9
16 - 18	3,5	3,7	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,6	6,9	7,4	6,9	7,1
25 - 39	17,8	16,4	17,0	16,7	17,9
40 - 59	30,1	30,7	30,8	31,1	31,1
60 - 66	7,4	7,9	7,4	7,7	7,6
67 - 74	9,5	9,3	8,9	9,6	9,5
75 und älter	9,7	8,6	8,7	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	42,7	39,2	40,1	39,2	39,9
Verheiratet	42,5	47,8	47,0	46,6	45,7
Verwitwet	7,5	7,2	6,9	7,3	7,1
Geschieden	7,2	5,7	5,9	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leer (Ostfriesland), Stadt	Landkreis Leer	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	92,8	95,3	94,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	(0,0)	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,6	1,9	0,9	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2
Polen	0,4	0,3	0,6	0,5	0,5
Rumänien	(0,1)	0,1	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,4)	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,7	0,2	0,8	1,2	1,9
Ukraine	0,6	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,9	1,6	1,9	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	10,8	11,2	31,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	65,9	71,2	45,6	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,3	1,8	1,5	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,0	0,4	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,1	1,4	2,0	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18,9	14,1	18,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Leer (Ostfriesland), Stadt	Landkreis Leer	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	17 250	81 990	1 290 970	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	16 270	78 200	1 244 290	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	980	3 790	46 680	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	730	2 830	36 960	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	960	9 710	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	16 540	81 480	1 131 410	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 320	25 050	365 770	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 790	35 090	488 140	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 870	7 160	109 320	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 300	9 050	98 140	278 780	2 640 520
Sonstige	1 260	5 130	70 040	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 910	64 520	1 043 820	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	1 180	3 870	66 240	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	960	4 150	56 860	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	950	4 230	60 240	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 430	17 130	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	600	2 520	46 900	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	2 380	7 830	161 480	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 060	13 380	218 300	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 240	8 710	152 120	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 780	13 960	197 970	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 850	34 100	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 780	13 170	181 710	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	770	5 520	91 800	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 870	7 930	126 040	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	740	9 800	26 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Leer (Ostfriesland), Stadt	Landkreis Leer	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3 680	45 750	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 390	21 370	352 680	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 260	14 060	251 020	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	300	1 150	18 620	55 000	554 250
Baugewerbe	830	6 160	83 050	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 700	20 720	311 430	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 120	14 780	226 340	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 580	5 940	85 090	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	7 860	32 420	534 320	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	490	1 940	29 640	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 880	7 850	129 420	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 230	5 670	86 780	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 250	16 960	288 470	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	0	(100)	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	1 290	7 610	106 910	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 200	12 790	180 500	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	950	3 040	45 470	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 570	10 340	151 700	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 630	5 870	89 720	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	940	4 470	61 980	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 630	64 440	810 850	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 440	39 720	636 030	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 490	36 680	590 560	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	950	3 040	45 470	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	2 450	9 300	163 250	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 400	14 410	294 790	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	8 040	42 160	611 530	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 100	70 370	988 950	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	2 810	13 100	213 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 560	21 770	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 520	5 210	93 120	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	2 240	5 100	113 340	431 870	5 471 080
Promotion	/	710	14 490	66 750	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Leer (Ostfriesland), Stadt	Landkreis Leer	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	28 640	146 380	2 027 120	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 180	17 110	395 290	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	2 380	7 740	123 380	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 020	6 540	95 410	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1 200	27 970	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 800	9 370	271 910	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 720	5 920	165 590	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 080	3 450	106 330	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	520	1 540	64 190	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	550	1 910	42 130	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	3 250	10 990	227 910
Griechenland	/	170	5 050	19 890	368 440
Italien	/	/	5 260	37 880	796 770
Kasachstan	590	1 510	65 600	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	1 830	9 930	330 730
Niederlande	410	4 250	31 970	44 820	226 240
Österreich	/	/	2 860	12 870	345 620
Polen	410	1 190	45 550	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	4 490	17 880	576 200
Russische Föderation	1 070	3 970	88 520	185 070	1 318 130
Türkei	310	780	39 740	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	4 550	20 100	229 510
Sonstige	1 780	3 980	96 300	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	320	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	3 270	16 870	171 620
1960 - 1969	/	380	6 880	36 260	608 420
1970 - 1979	/	570	19 410	87 090	1 277 210
1980 - 1989	/	710	30 870	134 370	1 680 040
1990 - 1999	1 560	4 770	121 190	333 780	3 159 270
2000 - 2011	1 340	5 590	71 940	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	/	7 450	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	1 110	3 960	52 770	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	580	2 850	54 870	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	880	2 670	61 370	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 170	3 290	96 230	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 310	4 040	122 600	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	/	7 450	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leer (Ostfriesland), Stadt	Landkreis Leer	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	51,0	50,2	53,3	52,7	54,1
Erwerbstätige	48,1	47,8	51,4	50,4	51,5
Erwerbslose	2,9	2,3	1,9	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,2	1,7	1,5	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,6	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,0	49,8	46,7	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,8	15,3	15,1	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,1	21,5	20,2	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,5	4,4	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,9	5,5	4,1	3,6	3,3
Sonstige	3,7	3,1	2,9	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	79,4	82,5	83,9	83,6	83,4
Beamte/-innen	7,3	5,0	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,9	5,3	4,6	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,8	5,4	4,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,8	1,4	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	3,8	3,3	3,8	4,2	4,9
Akademische Berufe	14,9	10,2	13,2	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,1	17,5	17,9	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,0	11,4	12,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,4	18,2	16,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3,7	2,8	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,1	17,2	14,9	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,8	7,2	7,5	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,7	10,3	10,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,0	0,8	0,7	0,5

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leer (Ostfriesland), Stadt	Landkreis Leer	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	4,7	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	20,8	27,3	28,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13,9	18,0	20,2	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,8	1,5	1,5	1,4	1,4
Baugewerbe	5,1	7,9	6,7	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28,9	26,5	25,0	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,2	18,9	18,2	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,7	7,6	6,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	48,3	41,5	42,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,0	2,5	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,5	10,0	10,4	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,6	7,2	7,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26,1	21,7	23,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	29,1	32,5	32,1	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,6	54,6	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	21,3	13,0	13,7	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,7	7,5	7,4	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	5,5	4,2	4,4	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,2	3,2	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	36,0	46,6	39,4	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,6	28,7	30,9	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,4	26,5	28,7	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,2	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,3	6,7	7,9	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18,3	10,4	14,3	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	27,3	30,5	29,7	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,8	50,9	48,1	47,3	46,2
Fachschulabschluss	9,5	9,5	10,4	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,1	3,8	4,5	4,9	5,8
Hochschulabschluss	7,6	3,7	5,5	6,5	7,9
Promotion	/	0,5	0,7	1,0	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leer (Ostfriesland), Stadt	Landkreis Leer	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	84,7	89,5	83,7	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	15,3	10,5	16,3	16,7	19,2
Ausländer/-innen	7,0	4,7	5,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,0	4,0	3,9	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,7	1,2	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,3	5,7	11,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,1	3,6	6,8	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,2	2,1	4,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,5	0,9	2,6	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,6	1,2	1,7	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,8	0,9	1,5
Griechenland	/	1,0	1,3	1,5	2,4
Italien	/	/	1,3	2,9	5,2
Kasachstan	11,4	8,9	16,6	13,1	8,1
Kroatien	/	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	7,8	24,8	8,1	3,5	1,5
Österreich	/	/	0,7	1,0	2,3
Polen	7,9	7,0	11,5	15,6	13,1
Rumänien	/	/	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	20,6	23,2	22,4	14,3	8,6
Türkei	6,0	4,6	10,1	14,5	17,7
Ukraine	/	/	1,2	1,6	1,5
Sonstige	34,3	23,3	24,4	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	1,3	2,0	1,8
1960 - 1969	/	3,1	2,6	4,4	6,3
1970 - 1979	/	4,6	7,4	10,5	13,2
1980 - 1989	/	5,7	11,8	16,2	17,4
1990 - 1999	41,8	38,3	46,4	40,2	32,8
2000 - 2011	35,8	44,9	27,6	22,7	23,5
Unbekannt	/	/	2,9	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	21,5	23,2	13,3	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,1	16,7	13,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	16,9	15,6	15,5	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	22,6	19,3	24,3	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	25,2	23,6	31,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	/	1,9	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Leer (Ostfriesland), Stadt	Landkreis Leer	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	15 661	69 398	1 044 459	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 113	20 409	330 752	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	4 260	20 953	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 502	21 074	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 394	5 577	81 047	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	392	1 385	25 652	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 113	20 409	330 752	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	6 653	36 939	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	46	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 100	5 042	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 188	4 497	66 478	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	206	1 080	14 569	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	392	1 385	25 652	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	6 113	20 409	330 752	1 222 307	13 960 811
2 Personen	5 167	24 027	346 925	1 183 634	12 455 731
3 Personen	2 141	11 164	159 120	521 773	5 454 875
4 Personen	1 534	9 278	134 937	398 085	3 906 260
5 Personen	475	3 123	48 212	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	231	1 397	24 513	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 703	15 527	218 440	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 249	6 776	106 201	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	10 709	47 095	719 818	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leer (Ostfriesland), Stadt	Landkreis Leer	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39,0	29,4	31,7	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,2	30,2	28,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	22,4	30,4	29,7	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,9	8,0	7,8	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	2,0	2,5	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39,0	29,4	31,7	34,7	37,2
Ehepaare	42,5	53,2	51,0	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,0	7,3	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,6	6,5	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,6	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	2,0	2,5	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	39,0	29,4	31,7	34,7	37,2
2 Personen	33,0	34,6	33,2	33,6	33,2
3 Personen	13,7	16,1	15,2	14,8	14,5
4 Personen	9,8	13,4	12,9	11,3	10,4
5 Personen	3,0	4,5	4,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,5	2,0	2,3	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,6	22,4	20,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,0	9,8	10,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,4	67,9	68,9	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Leer (Ostfriesland), Stadt	Landkreis Leer	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	9 156	47 604	688 055	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	4 260	20 953	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 502	21 074	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 394	5 577	81 047	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	6 653	36 939	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	46	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 100	5 042	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	206	1 080	14 569	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 188	4 497	66 478	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	5 214	24 670	350 095	1 192 399	12 429 861
3 Personen	1 985	10 755	155 633	509 509	5 313 244
4 Personen	1 426	8 755	130 941	381 723	3 706 717
5 Personen	380	2 545	39 502	100 614	942 856
6 und mehr Personen	151	879	11 884	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leer (Ostfriesland), Stadt	Landkreis Leer	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	46,5	44,0	43,1	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,2	44,3	45,1	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	15,2	11,7	11,8	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	72,7	77,6	77,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,0	10,6	10,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,3	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	13,0	9,4	9,7	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	56,9	51,8	50,9	53,8	54,9
3 Personen	21,7	22,6	22,6	23,0	23,4
4 Personen	15,6	18,4	19,0	17,2	16,4
5 Personen	4,2	5,3	5,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,6	1,8	1,7	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

